



# GEMEINDEAMT KAINBACH BEI GRAZ

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, 8010 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 2

Tel. 0316/30-10-10, Telefax 0316/30-10-10/17,  
E-Mail: gde@kainbach.gv.at; Homepage: www.kainbach.gv.at

UID-Nr.: ATU59448949, DVR-Nr. 0407097

Parteienverkehrszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 8.00 – 10.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Österreichische Post AG

Info.Mail Entgelt bezahlt

**INTERNETAUSGABE**  
der Gemeinde Kainbach bei Graz

**Österreichische Post AG**  
Info.Mail Entgelt bezahlt

Kainbach bei Graz,  
im Februar 2020

## GEMEINDEINFORMATION 2 / 2020

### **EINLADUNG zur SPATENSTICHFEIER für den ZU- und UMBAU GEMEINDEZENTRUM**



Wir laden alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer zu der Spatenstichfeier für das Bauvorhaben Zu- und Umbau Gemeindezentrum ein:

**Sonntag, den 15. März 2020**  
**mit Beginn um 14:00 Uhr**  
**in das Gemeindezentrum Kainbach bei Graz**  
**Hönigtaler Straße 2-6,**  
**8010 Kainbach bei Graz**

**Ganz besonders freut es uns, dass Herr Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer seine Teilnahme zugesagt hat und somit gemeinsam mit uns dieses Fest feiern wird.**

Gemäß § 177 Abs. 2 des Steiermärkischen Volksrechtgesetzes sind alle Gemeinden verpflichtet, einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung einzuberufen. Aus diesem Grund wird daher diese Veranstaltung als Gemeindeversammlung 2020 ausgeschrieben.

**Bitte wenden!**

## Erläuterungen zum Projekt:

Das Gemeindezentrum mit den Objektnummern Hönigtaler Straße 2, 4 und 6 wurde in mehreren Bauschritten im Zeitraum 1960 (Gemeindeamt) über 1983 (Feuerwehr und Heimatsaal) bis 2002 (Zubau Feuerwehr, Florianisaal und ASZ) errichtet. In unserem „Zentrum“ sind aktuell neben dem Gemeindeamt der Kindergarten, Büros und Sozialbereiche des Hilfswerk Steiermark, eine Wohneinheit, Gemeinderatssitzungssaal, Florianisaal, die Feuerwehr, die Ordination Dr. Pätzold und Teile des Bauhofes untergebracht. Wie bereits mehrfach berichtet, wurde bereits mit der Einführung der provisorischen dritten Kindergartengruppe im Herbst 2013 die Planung für einen Zu- und Umbau zur Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes in unserem Gemeindezentrum begonnen. Als erster Schritt wurde im Jahr 2014 von Herrn DI Georg Keler und seinem Team der HP Architektur ZT-GmbH eine Bestandsaufnahme durchgeführt. In den vergangenen Jahren wurden für die zukünftig notwendigen Räumlichkeiten die dafür erforderlichen Flächen aufgenommen und in den ersten Entwurfsplänen eingetragen. In den Sitzungen des Planungs- und Bauausschusses sowie des Gemeinderates wurde dann relativ rasch allen Beteiligten bewusst, dass eine Adaptierung des Objektes Hönigtaler Straße 2 für die zukünftigen Raumforderungen in vielen Bereichen zu einer Kompromisslösung führen würde. Es wurde daher eine Variante mit Abbruch und Neubau dieses Objektbereiches (Gemeindeamt) als sinnvollere aber auch wirtschaftlichere Lösung erarbeitet.

Im Herbst 2016 wurde in einer Besprechung mit Vertretern des Landes Steiermark beim zuständigen Büro für Bedarfszuweisungsmitteln, dem Büro von LH Hermann Schützenhöfer, das Projekt vorgestellt und um Zuzahlung des Landes ersucht. Zeitgleich wurden auch die Projekte Dachgeschoßausbau VS Hönigtal und Infrastrukturprojekt Kreisverkehr mit Park & Ride-Anlage beim Gemeindezentrum vorgestellt.

Es wurde 2016 mit den Landesstellen gemeinschaftlich fixiert, dass die Projekte der Reihe nach abgearbeitet werden. So wurde der Dachgeschoßausbau der VS Hönigtal bereits im Sommer 2017 durchgeführt.

Mit Frühjahr 2018 wurde dann mit den Infrastrukturmaßnahmen rund um das Gemeindezentrum mit Errichtung des Kreisverkehrs begonnen. Dieses Projekt wird nun bis zum Sommer 2020 abgeschlossen sein. Die entsprechenden Stützmaßnahmen am Böschungsfuß wurden im Dezember 2019 gestartet, die Restschüttungen und Stabilisierungsmaßnahmen werden in den kommenden Wochen durchgeführt. Danach kann dann der „Römerweg“ mit den geplanten Längsparkplätzen in diesem Bereich neu angelegt und das Projekt endgültig abgeschlossen werden.

In den vergangenen Monaten wurden die Pläne für das Bauvorhaben und die thermische Sanierung rund um das Gemeindezentrum unter Absprache mit den zuständigen Landesbehörden fertig gestellt und die Ausschreibungen verschickt.

Der Baustart wird, nach Absprache mit den ausführenden Firmen, Ende März / Anfang April 2020 stattfinden.

Da der Kindergartenbetrieb auch in den kommenden beiden Jahren der Bauphase reibungslos funktionieren muss, wird dieser ab Herbst 2020 in den Florianisaal- und Heimatsaalbereich verlegt. Dadurch sind die Veranstaltungsräume voraussichtlich bis März 2022 nicht mehr buchbar.

**Die Ordination Dr. Ursula und Dr. Dieter Pätzold sowie auch die Feuerwehr werden während der Bauphase immer zugänglich sein.**

Das Gemeindeamt selbst wird mit Sommer 2020 aussiedeln. Aktuell ist als Übergangslösung ein „Containerdorf“ im Nahbereich zur Gemeinde angedacht. Das Hilfswerk Steiermark wird in den kommenden Tagen in das neue Objekt am Römerweg übersiedeln.

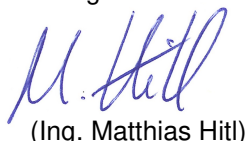
In unserem „Gemeindezentrum“ werden **vier** Kindergartengruppen, **eine** Kinderkrippengruppe, das Gemeindeamt, Teile des Bauhofes, die Veranstaltungsräumlichkeiten mit Heimatsaal, Florianisaal und Gemeinderatssitzungssaal sowie die Feuerwehr und die Ordination Dr. Ursula und Dr. Dieter Pätzold untergebracht sein.

Gemeindekassierin:

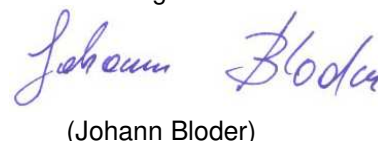
  
(Anna Hahn)

Der Gemeindevorstand:

Bürgermeister:

  
(Ing. Matthias Hitl)

Vizebürgermeister:

  
(Johann Bloder)